



Customer Success Story

Einführung NewGL mit Belegaufteilung

BEISPIEL

Der Kunde zählt zu den führenden Dienstleistern in der Informationsverarbeitung für das Gesundheitswesen sowie den öffentlichen und den sozialen Bereichen. Zu den Leistungsfeldern gehören betriebswirtschaftliche, organisatorische und technische IT-Beratung, Realisierung von integrierten Gesamtsystemen, Systemintegration, Outsourcing sowie individuelle Schulungen und Seminare. Der gemeinsam bearbeitete Kunde betreibt mehr als 3.300 stationäre/teilstationäre Betten und Plätze für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen. Eine übergeordnete GmbH bündelt als strategische Unternehmensholding mehrere gemeinnützige Unternehmen, die wiederum an weiteren Unternehmen beteiligt sind.

PROJEKTE

Die Buchhaltungsstruktur des Kunden war geprägt durch über 25 eigenständige Buchungskreise, in denen historisch bedingt eigenständige Kontenpläne genutzt wurden. Darüber hinaus existierten in den Kreditorenstämmen vielfache Dubletten. Im Hinblick auf eine Überarbeitung der Auswertungsoptionen bestand die Anforderung, Bilanzen für verschiedene Segmente zu erstellen und auszuwerten. Dieses sollte kurzfristig innerhalb des Jahres durchgeführt werden. Als Lösungsansatz wurde entschieden, die Funktionalität der Belegaufteilung des neuen Hauptbuchs zu nutzen und spezielle Segmentbilanzen zu erzeugen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2010 das Projekt zur Einführung der neuen Hauptbuchhaltung incl. einer Kontenplanharmonisierung und Vereinheitlichung von Kreditorenstammdaten gestartet. Um

Branche	Gesundheit, Soziales
Deutscher Sitz	Hessen
Mitarbeiter	ca. 9.000

einen vollständigen Neuanfang „auf der grünen Wiese“ zu gewährleisten wurde entschieden, das neue Hauptbuch nicht über das Migrationstool der SAP zu generieren. Im Projekt wurden dafür neue Bukrs. in einem extra Mandanten angelegt. Die Stammdaten wurden harmonisiert, zudem wurden einige Bukrs. zusammen verschmolzen. Die Datenübernahme fand innerhalb des Jahres statt. Dazu wurden alle Belege 1:1 übernommen und über die Belegaufteilungsregeln mit der Segmentkontierung erweitert. Zudem wurden Stammdaten des Controlling und der Materialwirtschaft erweitert und Substitutionen in der Finanzbuchhaltung eingerichtet.

ERGEBNIS

Aufbauend auf einem inhaltlichen Konzept wurden folgende zentrale Projektphasen durchgeführt:

- Phase 1: Kontenplanharmonisierung
- Phase 2: Kreditorenstammharmonisierung
- Phase 3: Verschmelzung Bukrs.
- Phase 4: Aufbau Neues Hauptbuch mit Belegaufteilung
- Phase 5: Datenübernahme Einzelposten

Innerhalb eines Jahres war es möglich, je Gesellschaft einen nach Segmenten aufgeteilten Jahresabschluss zu erstellen. Wie erwartet ermöglicht das NewGL eine enge Verzahnung des internen mit dem externen Rechnungswesen. Die Nutzung des neuen Hauptbuches auf Basis eines einheitlichen

Konzernkontenplans unterstützt die Transparenz und Vergleichbarkeit der Unternehmen und Segmente und ermöglicht insgesamt schnellere und einheitliche Abschlüsse.

Leistungen aus einer Hand

SAP HOSTING

Eigenes zertifiziertes Rechenzentrum unter Hochverfügbarkeit, optional mit kaskadierbaren Services in virtualisierten Umgebungen.

SAP ERP- CONSULTING

(Rechnungswesen & Logistik)

Konzeption, Customizing, Entwicklung und Programmierung von SAP ERP-Systemen unter Abdeckung aller SAP Module mit Focus auf Prozessoptimierung und -transparenz.

SAP BI- CONSULTING

Konzeption und Entwicklung von SAP BI-Reporting- und Planungssystemen zur Umsetzung von integrierten Planungs- und Berichtssystemen.

SAP SPECIALS

Unterstützung bei der SAP Umsetzung von Unternehmens-Reorganisationen, Integrationsprojekten, Roll-Outs, Releasewechseln und UNICODE-Umstellungen sowie bei „Rückführungen zum Standard“.

WIAG steht für folgende Prinzipien

- Breite SAP- und Prozesskompetenz in den Bereichen SAP Basis, SAP ERP und SAP BI
- Leistungen von Konzeption über Umsetzung bis zum Betrieb „aus einer Hand“
- Unkomplizierte Lösungen für komplexe Kundenanforderungen
- Langfristige zuverlässige Zusammenarbeit mit Partnern



Wir übernehmen Verantwortung.

Westfalen-Informatik AG
Emil-Figge-Straße 86-90
44227 Dortmund

Telefon 02 31 / 77 70 - 0
Telefax 02 31 / 77 70 - 133
Internet www.wi-ag.de